

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGEN

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

25. Januar 2019

28. Jahrgang

Es tut sich (endlich) was in Bessungens Osten

BESSUNGEN (ps). Mit der Unterschrift der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der von der Stadt zum Kauf ermächtigten bauverein-Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG am 16. Januar dieses Jahres ist der Weg für ein weiteres Großprojekt in Darmstadt freigemacht: die Entwicklung der 34 Hektar großen Konversionsfläche Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson Village östlich der Heidelberger Straße. Gegenüber der Lincoln-Siedlung gelegen, gehören die Grundstücke zu den letzten Flächen, die noch im großen Stil für den Wohnungsbau entwickelt werden können.

Wohnungen für 3000 Menschen



DORNRÖSCHENSCHLAF bald beendet? Wenn alles nach Wunsch läuft, könnten die ersten Bauarbeiten Anfang 2020 beginnen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Der Stadtteil soll künftig einmal 3.000 Menschen beherbergen. Für sie werden hier in den nächsten Jahren rund 1.400 Wohnungen errichtet. Die Entwicklung soll nach dem in der Lincoln-Siedlung bewährten Prinzip, in enger Kooperation von Stadt und bauverein AG, erfolgen. Dabei stehen für den Wohnungsbau 15 Hektar zur Verfügung. Große Teile des Geländes sind als Verkehrs-, Biotop, Wald- oder Artenschutzfläche ausgewiesen. Den größten Teil der

Wohnbebauung werden Mietwohnungen ausmachen. Aber auch Eigentumswohnungen sind geplant. Wie auf Lincoln praktiziert, wird auch hier ein Teil der Grundstücke an Investoren verkauft. Ein guter Teil wird jedoch für den eigenen Bestand des bauverein-Konzerns entwickelt. Der Wohnungsmix folgt der Koalitionsvereinbarung und wird folgendermaßen aussehen: 25 Prozent der entstehenden Wohnungen

sollen öffentlich gefördert und weitere 20 Prozent für Empfänger mittlerer Einkommen reserviert werden. Hierfür wird, neben Fördergeldern des Landes und der Stadt, die Verbilligungsrichtlinie des Bundes in Anspruch genommen. Bis zu zehn Prozent der Wohnungen sollen zudem für Sonderwohnformen und Wohnprojekte bereitgestellt werden. Als neu entstehender Stadtteil wird das Quartier zudem über

Gemeinschaftseinrichtungen, eine Grundschule und mehrere Kindergärten verfügen. Hier liegt die Planungshoheit bei der Stadt. Was die bestehenden Gebäude angeht, die zum Teil aus den 1950er sowie aus den 1930er Jahren stammen, so wird der Großteil aufgrund der Bau-

zeit in Anspruch nehmen: Da für Jefferson-Siedlung und Cambrai-Fritsch-Kaserne kein Baurecht gegeben ist, ist die Stadtplanung bereits damit befasst, einen Bebauungsplan zu erstellen. Mit ersten Arbeiten könnte demnach voraussichtlich An-



Damit Träume in Bewegung kommen.

Die B-, C- oder E-Klasse als Junger Stern mit attraktiver Inzahlungnahme.

Für ausgewählte Junge Sterne B-, C- und E-Klassen gibt es jetzt neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, garantierter Kilometerleistung u. v. m. einen attraktiven Inzahlungnahmebonus.

¹ Angebot gültig vom 02.01.-30.12.2019 für ausgewählte Junge Sterne der B-Klasse (W 246 Diesel) sowie der C- und E-Klasse Limousine und T-Modell (W/S 205, W/S 213); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

Inzahlungnahmebonus¹

B- und C-Klasse
E-Klasse

1.000 €
2.000 €

Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
E-Mail: info@bartmann.de · Tel.: 06 157-8003-0 · Fax: 06 157-8003-331
<http://www.bartmann.mercedes-benz.de>



LETZTER FAHNENAPPELL in der Cambrai-Fritsch-Kaserne am 5. August 2008. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

substanz und der wenig zeitgemäßen Bemessungen abgerissen werden müssen. Erhalten bleiben sollen auf jeden Fall die vier denkmalgeschützten Gebäude rund um den zentralen Platz sowie eine Handvoll weiterer Gebäude.

Wie geht es weiter?

Nach dem Kauf müssen, da es sich um Flächen im Besitz des Bundes handelt, zunächst Bundestag und Bundesrat dem Verkauf zustimmen. Auch die weiteren Planungsarbeiten werden

fang 2020 begonnen werden. Aktuell findet zudem ein von der Stadt initiiertes Namenswettbewerb statt, bei dem die Darmstädterinnen und Darmstädter noch bis zum 6. Februar (www.da-bei.darmstadt.de) auferufen sind, Vorschläge für das neue Quartier einzureichen. „Durch den Erwerb des Cambrai-Fritsch-Geländes und der Jefferson-Siedlung von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben stehen uns nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen mit der Vertragsunterzeichnung die nächsten Flächen zur Entwicklung eines weiteren neuen und lebenswerten Darmstädter Wohnquartiers zur Verfügung“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Dr. Barbara Boczek. „Im kommenden Jahr werden wir, äquivalent zur Lincoln-Siedlung, auch hier mit der bauverein AG und unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger einen neuen Stadtteil entstehen lassen, der die hohe Dynamik unserer stark wachsenden Stadt aufnimmt und abbildet.“

...helping with friends
Aseel Dohmann 1965-2018
22.3.2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019!
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
✓ Grundpflege
✓ Behandlungspflege
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Vermittlung
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

„Darmstadt ist in der glücklichen Situation, noch über eine

Fläche zu verfügen, die für eine Wohnbebauung in größerer Zahl geeignet ist, so Armin Niedenthal vom Vorstand der bauverein AG.

34 Hektar in einer hervorragenden Lage

„Hierbei wollen wir die Wissenschaftsstadt Darmstadt tatkräftig unterstützen, indem wir das in vier Jahren Lincoln-Entwicklung erworbene Know-how und die hier gewonnenen Erfahrungen nutzen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt fortsetzen. Auf diese spannende Aufgabe freuen wir uns“, betont Armin Niedenthal.

Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson Village
In den späten 1930er Jahren wurden am Fuß der Ludwigshöhe zwei Kasernen für das Artillerie-Regiment errichtet. Die Einweihung erfolgte im Herbst 1938. Als Namensgeber wählten die Nationalsozialisten für eine Kaserne General Werner Freiherr von Fritsch. Für die andere stand die französische Stadt Cambrai Pate. Sie war 1914 im Zuge des Ersten Weltkriegs von deutschen Truppen besetzt worden. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das von den hier stationierten US-Truppen besetzte Gelände mit Cambrai-Fritsch betitelt. Um der neu entstehenden Siedlung einen identitätsstiftenden Namen zu geben, der nicht mehr mit der militärischen Nutzung in Verbindung steht, führt die Stadt Darmstadt aktuell einen Namenswettbewerb durch. Das auf der Ludwigshöhe gelegene Jefferson Village entstand ab dem Frühjahr 1951, um Wohnraum für die Angehörigen der in Darmstadt stationierten US-Truppen zu schaffen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Seit 1868 in Familienbesitz
Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.
Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Oberbürgermeister Jochen Partsch beim Neujahrsempfang der Wissenschaftsstadt Darmstadt: „Stehen vor atemberaubenden Aufgaben“



Bild: Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Ihr ASB in DARMSTADT

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

Bürgeraktion
Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE

BBL-Termine 2019

11. Mai **Flohmarkt-Buttonvorverkauf für das 40. Brunnebitfest**

14. und 15. Juni **40. Brunnebitfest**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

DARMSTADT (ps). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hatte bei ihrem Neujahrsempfang am 20. Januar im Darmstadttium über sechshundert Bürgerinnen und Bürger zu Gast, darunter Vertreter von Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, den Kirchen, Sport und Kultur.

Mit Mut und Entschlossenheit

In seiner Neujahrsrede ermunterte Oberbürgermeister Jochen Partsch die Darmstädterinnen und Darmstädter, sich vom gesellschaftlichen und technologischen Wandel sowie von den aktuellen politischen Krisen, die Europa und die Welt beschäftigen, nicht entmutigen zu lassen – sondern vielmehr zuversichtlich, mit Mut und Entschlossenheit die Chancen zu ergreifen, die ihnen gerade eine Stadt wie Darmstadt bietet.

Partsch sprach damit auch die vielen Neubürgerinnen und Neubürger an, die sich in den vergangenen zwölf Monaten für Darmstadt als ihre neue Heimat entschieden haben. Denn erneut ist Darmstadts Einwohnerzahl gewachsen – zum Jahreswechsel betrug sie 161 843 und damit etwa 1200 mehr als zwölf Monate zuvor.

Dass sich junge Menschen, junge Akademikerinnen und Akademiker zumal, für Darmstadt als Lebensort entscheiden, hänge, so Partsch, nicht zuletzt mit dem breit gefächerten Angebot an hoch qualifizierten Forschungs- und Arbeitsplätzen zusammen – beispielsweise bei der in Darmstadt prominent vertretenen Branche Daten- und Cybersicherheit: „Immer mehr junge Gründerinnen und Gründer wollen mit ihren Ideen hier in Darmstadt Fuß fassen. Unser erst im letzten Jahr an den Start gegangenes Innovations- und

Technologiezentrum HUB 31 ist schon nach kürzester Zeit an seine Kapazitätsgrenzen gelangt. Wir sind förmlich überannt worden. Auch das Gründerzentrum in der Robert-Bosch-Straße platzt aus allen Nähten.“ Das sei, so Partsch, „das Ergebnis einer langfristig angelegten Wirtschaftsförderung“.

Wohnraum und Gewerbeflächen

Freilich – die Attraktivität als Forschungs- und Entwicklungsstandort fordert auch die Stadt selbst. „Die anstehenden Aufgaben“, folgerte OB Partsch, „sind spannend und atemberaubend. Auch in Darmstadt spüren wir die ungeheure Dynamik und die zunehmende weltweite Veränderungsgeschwindigkeit. Unternehmen, die umstrukturieren oder hier in neue Standorte investieren, wollen junge, gut ausgebildete Menschen, die zum Studieren oder Arbeiten nach Darmstadt kommen – und bleiben wollen. Ihnen müssen wir ebenso Wohnraum anbieten wie den Unternehmen Gewerbeflächen.“

Dass Darmstadt dafür beste Voraussetzungen bietet, schilderte Partsch am Beispiel der Stadt- und Wirtschaft, also der Tochtergesellschaften unter kommunaler Regie, angefangen vom städtischen Wohnungsbauunternehmen Bauverein AG über das Klinikum und den Energieversorger Entega bis zum Verkehrsbetrieb Heag Mobilo. „Hamburg und Berlin haben neue Stadtwerke gegründet, nachdem sie ihre Anteile vorher verkauft hatten. Berlin will seine vormals an einen privaten Immobilien dienstleister verkauften Wohnungen zurückkaufen“, sagte der Oberbürgermeister. „Das sind klare Signale, dass wir

mit dem Festhalten an den kommunalen Unternehmen auf dem richtigen Weg sind“, versicherte Partsch – und spielte damit auch auf den statistischen Umstand an, dass Darmstadt „Schuldenstadt“ genannt wird, die vermeintlichen Schulden tatsächlich jedoch die enormen Investitionen der Stadt- und Wirtschafts-Unternehmen zugunsten der Bürgerinnen und Bürger spiegeln: „Wir organisieren Daseinsvorsorge.“ Ohne diesen hohen Grad an Investitionen in Bildung, Wohnen, Gesundheit und Verkehr hätte Darmstadt sich kaum zum vierten Mal in Folge den Titel „Zukunftstadt Nummer eins“ verdient. Gesellschaftliche Vielfalt,

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

innovatives Engagement, Toleranz und Liberalität im Miteinander, Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem, Urbanität dank bürgerschaftlicher Initiativen ebenso wie dank des enormen kulturellen Angebots – und eben die hohen städtischen Anstrengungen in Bau und Sanierung von Wohnungen, Schulen, Kindergärten und Kliniken: Dies mache den Lebenswertfaktor Darmstadts aus. „So sieht das übrigens auch die neue Hessische Landesregierung, die im aktuellen Koalitionsvertrag“, so Partsch, „die Alleinstellungsmerkmale der Wissenschaftsstadt betont und die Spitzenstellung der TU

Darmstadt besonders erwähnt. Dass die neue hessische Digitalministerin, Professor Kristina Sinenus, aus Darmstadt kommt, die gemeinsam mit uns für den Titel der Digitalstadt gekämpft hat, freut uns ganz besonders.“

„Kunst und Kultur sind die Seele unserer Stadt.“

„Darmstadt sehe sich in einer Tradition, stets den Aufbruch in die Moderne zu wagen“, sagte der Oberbürgermeister und verwies auf das Beispiel Mathildenhöhe. „Wir sind fest überzeugt, dass sie Weltkulturerbe werden wird“, fügte er unter großem Applaus des Publikums hinzu. Vielfältig auch die Investitionen in weitere kulturelle Einrichtungen: Intef, Akademie für Sprache und Dichtung, PEN-Zentrum, Theater Mollerhaus, Bessunger Knabenschule zählte Partsch auf und unterstrich: „Kunst und Kultur sind die Seele unserer Stadt.“

Als vielleicht wichtigstes Infrastrukturprojekt überhaupt bezeichnete der Oberbürgermeister schließlich „den Anschluss Darmstadts ans europäische Schnellbahnnetz – auch wenn der ICE-Halt ein Stück Wald kosten wird“.

Der OB beendete seine Rede mit einem doppelten Appell: an die Politik, ihre „permanente Defensivhaltung aufzugeben und klar zu sagen, was möglich ist und was nicht möglich ist“, – sowie an die Bürger, sich nicht von „schlechten Nachrichten“ leiten zu lassen, sondern die Demokratie durch Teilhabe und Engagement zu stärken, zum Beispiel bei der in diesem Jahr anstehenden Europawahl. „Europa“, so zitierte Partsch den früheren deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer, „ist eine Notwendigkeit für alle; das gilt weiterhin.“

Theater halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

FEBRUAR 2019

Freitag, 1. Februar, 20.30 Uhr
PETER VOLLMER „Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche“

Samstag, 2. Februar, 20.30 Uhr
MATTHIAS REUTER „Auswärts denken mit Getränken“

Donnerstag, 7. Februar, 20.30 Uhr
MARCEL KÖSLING „Kösling geht aufs Ganze“

Freitag, 8. Februar, 20.30 Uhr
BEMBERS „Alles muss raus!“

Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr
KAISER & PLAIN „Besetzungscouch – Die Suche nach der wahren Liege“

Sonntag, 10. Februar, 15.00 Uhr
SINDELINGER PUPPENBÜHNE
„Das tapfere Schneiderlein“

Donnerstag, 14. Februar, 20.30 Uhr
CHARLY LANDZETTEL „Drummer & driwwer“

Freitag, 15. Februar, 20.30 Uhr
IGELS BAND „10th anniversary tour 2019“

Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Wo wir hinkamen, war es voll!“

Donnerstag, 21. Februar, 20.30 Uhr
MATTHIAS EGERSDÖRFER „Ein Ding der Unmöglichkeit“

Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr
REINER KRÖHNERT „Kröhnert XXL – großes Parodistenkino“

Samstag, 23. Februar, 20.30 Uhr
ROBERT GRIESS „Hauptsache, es knallt!“

Sonntag, 24. Februar, 15.00 Uhr
ZAUBERER DIXON „Alles Hokus-Pokus“

Sonntag, 24. Februar, 19.30 Uhr
DIXON & HEIDI: „Zauberei und Entertainment“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Cambrai-Fritsch und Jefferson-Siedlung: Namenssuche noch bis 6. Februar

BESSUNGEN (ng). Noch bis zum 6. Februar läuft der Wettbewerb der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur künftigen Bezeichnung der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung. Bisher sind bereits über 80 Vorschläge auf den verschiedenen Kanälen für einen neuen und identitätsstiftenden Namen eingegangen. Die Vorschläge sind vielfältig und reichen von ‚Ludwigshöhviertel‘ über ‚Clara-Schumann-Viertel‘ bis hin zu ‚Ewerscht Nord‘. Die Vorschläge können unter anderem auf www.da-bei.darmstadt.de eingereicht, eingesehen und kommentiert werden. Weitere Möglichkeiten zur Einreichung gibt es per Mail an namenswettbewerb@darmstadt.de oder per Post an das Büro der Bürgerbeauftragten, Luisenplatz 5a, 64283 Darmstadt, gerne zusammen mit einer kurzen Erläuterung. Oberbürgermeister Jochen Parsch und Baudezernentin Dr. Barbara Boczek freuen sich auf weitere Namensvorschläge und Kommentare: „Das neue Quartier spielt für die weitere Entwicklung Darmstadts eine tragende Rolle. Uns ist es daher wichtig, die Namensvorschläge der Bürgerinnen und Bürger entgegenzunehmen und hieraus den Namen für das zukünftige Quartier auszuwählen. Wir möchten nochmals alle Darmstädterinnen und Darmstädter herzlich einladen, die Chance zu ergreifen und sich bis zum 6. Februar an dem Namenswettbewerb zu beteiligen. Die gesamten Namensvorschläge und Kommentare werden ausgewertet und eine Jury wird hieraus den Gewinner-

Namen auswählen.“ Die Jury wird aus Vertreterinnen und Vertretern des Magistrats, der Bauverein AG und städtischen Fachämtern bestehen. Die Person, die den dann ausgewählten Namensbeitrag vorgeschlagen hat, erhält als Preis einen Gutschein für den Darmstadt-Shop. Unter allen weiteren Einsendungen werden fünf weitere Gutscheine für den Darmstadt-Shop ausgelost. Mit der Aufgabe der Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung durch die amerikanischen Streitkräfte im Jahr 2008 wird das insgesamt rund 34 Hektar große Areal demnächst einer städtebaulichen Entwicklung zugeführt. Hier soll ein neues Stadtquartier für rund 3000 Einwohnerinnen und Einwohner entstehen. Vergleichbar mit der aktuell laufenden Entwicklung der Lincoln Siedlung soll auf dem Gebiet ebenfalls ein lebendiges und vielfältiges Stadtquartier mit dem Nutzungsschwerpunkt ‚Wohnen‘ entstehen. Hintergrund des Namenswettbewerbs ist, dass die bisherige Namensgebung des Geländes historisch negativ belegt ist. Die beiden Kasernen, welche 1937/38 im Zuge der Aufrüstung Darmstadts durch die Nationalsozialisten errichtet wurden, wurden nach einer Schlacht im 1. Weltkrieg (Cambrai) und Werner von Fritsch (Oberbefehlshaber und Generalsoberst des Heeres) unter den Nationalsozialisten benannt. Sie wurden 1950 zur Cambrai-Fritsch-Kaserne zusammengelagt. Die Entstehung und Namensgebung beider Kasernen stehen in einem Zusammen-

SPD Heimstättensiedlung trauert um Hedwig Darnieder

HEIMSTÄTTE (hf). „Am 15. Dezember mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied Hedwig Darnieder, die im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Hedwig Darnieder hat sich um die Gesellschaft und das öffentliche Leben gerade in unserem Stadtteil Heimstättensiedlung und damit auch für die Stadt Darmstadt verdient gemacht“, so die Stadträtin Rita Beller gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“. Hedwig Darnieder war seit 1977 Mitglied in der SPD Heimstättensiedlung und für viele war sie „der gute Geist“ des Stadtteils. Sie war lange Jahre als Beisitzerin in die vielfältige Vorstandarbeit mit eingebunden und auch als Kassiererin im Stadtteil tätig. Ferner vertrat sie als Delegierte die Interessen des Stadtteils bei den Parteitage in der Darmstädter SPD. Seit 1999 war sie Ehrenvorstandsmitglied in der SPD Heimstättensiedlung und half dem Ortsverein nach wie vor bei verschiedenen Veranstaltungen. Hedwig Darnieder erhielt 1993 die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt und im Jahre 2007 wurde sie mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen für ihr langjähriges Engagement im Vorstand der SPD und der Frauengruppe der Siedlergemein-

schaft Darmstadt Süd e.V. sowie ihre Arbeit im Seniorentreff der Vereinigungsgemeinschaft Heimstättensiedlung ausgezeichnet. 2017 erhielt sie für ihre langjährige Mitgliedschaft und Arbeit

in der SPD die Silberne Verdienstnadel der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. „Wir werden Hedwig ein ehrendes Andenken bewahren“, so Rita Beller abschließend.



HEDWIG DARNIEDER (†) erhielt 2007 vom damaligen Oberbürgermeister Walter Hoffmann den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. (Zum Bericht)
(Archivbild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

Flohmarkt beim Dieter-Bessler-Spielmanszug

EBERSTADT (ng). Am 16. Februar veranstaltet der Dieter-Bessler-Spielmanszug e.V. von 8.00 bis 13.00 Uhr einen Flohmarkt in den Räumen seines Vereinsheimes, Pfungstädter Straße 160, in Eberstadt. Von Büchern, Kinderkleidung bis hin zu interessantem Trödel wird alles angeboten. Auch die Instrumente des Klangkörpers werden verkauft und Teile des Hausinventars. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee & Kuchen bestens gesorgt. Die Spielleute freuen sich auf Ihren Besuch!

Haut-Verwöhn-Erlebnisse
mit gesunder Kosmetik

06151-500 757
Mo - So
Ludwigstr. 20
www.LeVisage-Kosmetik.de

Denn wir lieben unseren Beruf

Kosmetik Faltenunterspritzung Permanent Make-up

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!

13. Februar bis 3. März
Bratwurstfest

14. Februar ab 18 Uhr
Valentinsmenü
(nur auf Vorbestellung)

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe begrüßt das neue Jahr in der Natur

BESSUNGEN (el). Das neue Jahr begrüßen die Mitglieder und Freunde der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) schon traditionell (und wenig

weise immer mehr Sylvester- und Neujahrgäste, die ihr Mitgebrachtes sowie auch dessen Überbleibsel wieder mit nachhause nehmen und so mittel-

jahrmorgen ebenfalls lieber ausschlafen würden. Den nach den Aufräumungsarbeiten folgenden Sonntag nutzen die BBL-Mitglieder aller-

regen befeuchtet, aber die rund zwanzig Naturfreunde ließen sich nicht abhalten, die Flora und Fauna der Umgebung zu erkunden, sich gegenseitig mit

BBL war indes zu hören, dass sich das Absperrgitter auf der Ludwigshöh-Terrasse auch weiterhin wohlfühlt und dass sich die Restaurierungsarbeiten am



erfreut) am ersten Januarmorgen zwischen Böllerresten, leeren Flaschen und sonstigem Unrat auf der Ludwigshöhe. Um aber auch einmal etwas Positives zu erwähnen: Es gibt mittlerweile dankenswerter-

fen, den Hausberg ansehnlich zu erhalten. Noch sind es Ausnahmen, aber die BBL hofft, es möge sich herumsprechen, dass die „Saubere- und -männer“ ehrenamtlich arbeiten und am Neu-

dings dann zu Erfreulicherem, denn dann steht die – auch schon traditionelle – Neujahrswanderung durch den Bessunger Forst auf dem Programm. In diesem Jahr wurden die Wanderer zwar von leichtem Niesel-

einem Gläschen Sekt in der Hand (wo auch sonst?) alles Gute zu wünschen und anschließend hungrig Einkehr zu halten im „Schützenheim“ am Böllenfalltor. Von den Verantwortlichen der

Ludwigsturm noch „etwas“ hinauszuögern. Prost Neujahr und alles Gute wünscht der Vorstand der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe trotzdem.
(Bild/Text: Charly)

Eberstädter Familien kochen beim GARI BALDI Kochstudio

EBERSTADT (ng). Seit mehr als 13 Jahren treffen sich Bewohner_innen aus Eberstadt und darüber hinaus im multikulturellen Kochstudio GARI BALDI, um verschiedene Kulturen zusammenzuführen und kennenzulernen. Denn was verbindet mehr

dass der Spaß für die Teilnehmenden zu kurz kommen würde.

Als ersten GARI BALDI-Abend des Jahres 2019 werden die Teilnehmenden eine kulinarische Deutschlandreise erleben. Die Reise beginnt im Süden und macht Halt im Norden Deutschlands, eine süße Versuchung rundet den Abend ab. Die Federführung übernimmt eine Eberstädter Familie.

Am 31. Januar um 18 Uhr treffen sich alle Interessierten zu einem gemütlichen Abend, um gemeinsam in der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, 64297 Darmstadt, zu kochen und anschließend zu speisen. Alle sind dazu herzlich eingeladen! „Es gibt viel zu schnippeln, so dass fleißige Hände benötigt werden.“

...helping with friends
Aseel Dohmann 1965 - 2018

22.3. 2019 19:00
Wagenhalle Griesheim

BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

als eine gemeinsam zubereitete Mahlzeit?! Die Treffen finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat unter einem bestimmten Motto statt.

Von Deutschland ausgehend wurden bereits viele Länder der Erde kulinarisch bereist. Die entsprechenden kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrundinformationen zum Gastgeberland runden die Abende ab. Der integrative und intergenerative Charakter des Projektes ist gelungen, ohne

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

PENSION SCHÖLLER

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

seenotretter.de

Moltkestraße 3-19: 124 neue Wohnungen entstehen in der Postsiedlung

BESSUNGEN (ng). In den 1950er Jahren ursprünglich für Mitarbeiter des Fernmelde-technischen und Posttechnischen Zentralamtes erbaut, hat die „Postsiedlung“ in den vergangenen Jahren ihr Gesicht Stück für Stück verändert: Aus der homogenen Nachkriegs-siedlung ist ein sehr lebendiger urbaner Stadtteil mit hohem Wohnwert und einer engagierten Nachbarschaft geworden. Dazu hat auch die behutsame, schrittweise Modernisierung von Bestandsgebäuden durch die bauverein AG beigetragen. 2008 begann die bauverein AG damit, das Quartier zukunftsfähig zu machen. In die Jahre gekommene Häuser wurden modernisiert und dort, wo die Bausubstanz es zuließ, neuer Wohnraum durch die Aufstockung von Bestandsgebäuden geschaffen. Die „Postsiedlung“ wuchs, verjüngte sich und wurde bunter. Nun setzt die bauverein AG die Quartierserneuerung im Bereich der Moltkestraße 3-19 fort. Anders als in der Binger Straße oder in anderen Gebäuden der Moltkestraße eignete sich die Bausubstanz in diesem Bereich jedoch nicht für eine Aufstockung.

Geplant ist daher, die fünf hier befindlichen Bestandsgebäude abzureißen und den frei werdenden Raum für Neubauten zu nutzen. Ein spannendes Projekt, bei dem die bauverein AG von Beginn an eng mit dem Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ zusammenarbeitet. So hatten Unternehmen und Nachbarschaftsinitiative Bewohner der Moltkestraße 3-19 sowie Nach-

barn bereits am 21. April 2018 zu einer Mieterinformation in den Quartierstreff in der Binger Straße eingeladen. Hier wurde der aktuelle Planungsstand vorgestellt und es wurden Fragen rund um das Bauvorhaben beantwortet. Anschließend durchlief das Projekt den Gestaltungsbeirat, wo es im August erstmals vorgestellt und am 30. November verabschiedet wurde. Anregungen aus dem Beirat nahm die bauverein AG auf und adaptierte das Projekt entsprechend. So wurde u.a. die städtebauliche Anordnung der Gebäude leicht verändert, die Hofsituation im Außenbereich optimiert und der Grünanteil erhöht.

Das von der bauverein AG, dem planenden Architekturbüro planungsgruppe DREI sowie der

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staatstheater-darmstadt.de

Landschaftsarchitektin und Grünflächenplanerin Angela Bezenberger vorgestellte Konzept, auf der frei werdenden Fläche zwischen Binger-, Moltke- und Bessunger Straße sechs Gebäude mit einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 11.000 Quadratmetern zu errichten und so durch behutsame Verdichtung zusätzlichen Wohn-

raum in einer sehr begehrten Wohnlage zu schaffen, fand auch bei den Experten aus der Jury Anklang.

Die Neubauten nehmen die bauliche Struktur des Quartiers auf und bestehen aus drei L-förmigen großen Zeilenbauten (entlang der Moltkestraße) sowie drei kleineren Gebäuden, die versetzt und in Fächerform angelegt sind. Das dreieckige Grundstück wird damit optimal

Insgesamt sind in den Gebäuden 124 Wohnungen vorgesehen – eine Verdreifachung der Wohnfläche gegenüber der früheren Bebauung. 45 Prozent dieser Wohnungen sind entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Darmstadt gefördert: 25 Prozent sind öffentlich gefördert, weitere 20 Prozent für Empfänger mittlerer Einkommen reserviert. In zwei Gebäuden sind zudem große Flächen

bracht werden soll, ist im benachbarten Haus Raum für die Betreuung der Kinder aus der nahegelegenen Heinrich-Heine-Grundschule. Zwischen den Häusern sollen große Innenhöfe und grüne Begegnungsflächen entstehen, die als Treffpunkt für die Nachbarschaft gedacht sind. Parkraum ist schon heute in der „Postsiedlung“ knapp. Um hier Abhilfe zu schaffen, ist unter dem Gebäudeensemble eine

fristig anderweitig für das Quartier nutzbar zu machen, wurden in der Garage bewusst mehr Stellplätze eingeplant als es für die entstehenden Häuser notwendig wäre. Um ein dicht besiedeltes innerstädtisches Quartier wie die „Postsiedlung“ nachhaltiger zu gestalten, wird parallel dazu ein Mobilitätskonzept entwickelt. Dieses soll aus verschiedenen Bausteinen bestehen und den Bewohnern den

tätsangebot soll unter anderem Car Sharing, Leihräder und -Pedelecs umfassen.

Energetisch werden die Gebäude in der Moltkestraße 3-19 von einer ebenfalls noch zu errichtenden Heizzentrale versorgt, die um großflächige Photovoltaikanlagen ergänzt wird. Weitere nachhaltige Ergänzungsmaßnahmen werden aktuell diskutiert. Ziel ist es, den Primärenergiebedarf um 30 Prozent gegenüber vergleichbaren Gebäuden zu senken und so deutliche Energieeinsparungen zu erzielen.

Nach der abschließenden Präsentation im Gestaltungsbeirat ist nun der Weg frei für die konkrete Planung und das Einreichen des Bauantrags. Erster Schritt ist die Fällung von Bäumen. Diese soll witterungsbedingt im Januar, spätestens aber im Februar erfolgen. Eine Kompensation der Bäume in Form von Grünflächen, Neupflanzungen und ggf. Fassadenbegrünungen ist Teil des Baukonzeptes. Mit dem Abriss der Bestandsgebäude wird frühestens im März 2019, mit dem Bau im Sommer 2019 begonnen.

„Das Bauprojekt in der Moltkestraße 3-19 ist eine Chance, die ‚Postsiedlung‘ nachhaltig zu verändern und Wohnraum inmitten eines beliebigen Quartiers zu schaffen. Dies tun wir in enger Zusammenarbeit mit dem hier ansässigen Nachbarschaftsverein. Schließlich haben wir beide das gleiche Ziel: Die Siedlung immer noch lebenswerter zu machen“, so Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG.



ABRISS IM MÄRZ. Die in den 1950-er Jahren errichteten Gebäude in der Moltkestraße 3-19 werden Neubauten weichen.

(Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

ausgenutzt. Fünf der Gebäude sind viergeschossig und mit einem Staffelgeschoss versehen, das sechste ist fünfgeschossig.

für Kinderbetreuungsangebote vorgesehen. Während in einem der L-förmigen Bauten auf zwei Stockwerken eine Kita unterge-

Parkgarage vorgesehen. Um eine Alternative zum Parken im Straßenraum zu schaffen und oberirdische Parkflächen lang-

Umstieg auf alternative, nachhaltige Verkehrsmittel erleichtern bzw. für nachhaltige Mobilität sensibilisieren. Das Mobili-

„Nadelnder“ Restmüll ...



... alle Jahre wieder illegal entsorgt an der Bessunger Brunnebitt.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Pfarrgemeinde St.-Josef: Mordgedanken im „Rampenlicht“

EBERSTADT (ng). „Komm' Liebling, wir killen deine Frau“, so heißt die Komödie von Stefanie Stroebel, die im Februar im Saal der Pfarrgemeinde St.-Josef, Gabelberger Straße, aufgeführt wird.

Gespielt wird das Stück, von der Autorin als „kriminelle Ehekomödie“ bezeichnet, von der Eberstädter Theatergruppe Rampenlicht, die derzeit auf der Probenbühne der Inszenierung den letzten Schliff verleiht. Anne Wagner, Inhaberin eines gutgehenden Fuhrunternehmens, mit Beginn ihrer Mutter-

schaft aus einem erfolgreichen, erfüllenden Berufsleben ausstiegen, hat nach Auszug ihrer mittlerweile erwachsenen und auf eigenen Beinen stehenden Kinder den Wiedereinstieg ins Geschäftsleben verpasst. Um ihrem faden Alltag einen Sinn zu geben, pflegt sie ein eigenwilliges Hobby. Träumerisch mit der ehemaligen Prinzessin Diana, auch bekannt als „Lady Di“, verbunden, feiert sie alljährlich mit verschiedenen Riten deren Todestag, zu dem sie alle ihre Freunde einlädt. Unterstützt wird sie bei diesem Proze-

dere von ihrer Haushälterin Martha, die gleichzeitig ihre Freundin ist, und von Isabel, Sekretärin in ihrer Firma.

Alles geht gut, bis sie merkt, dass es ihr Ehemann Frank, der in der Firma als Geschäftsführer agiert und sich mit dem Hobby seiner Frau gar nicht anfreunden kann, mit der ehelichen Treue nicht so genau nimmt. Dieser wiederum macht sich mittlerweile, nicht ganz unbeflügelt, Gedanken, wie er sich der spleenigen Ehefrau entledigen könnte. So nimmt das Schicksal der Be-

teiligten in deren eigenen Verstrickungen einen turbulenten Verlauf, jedoch einen anderen, als man vermuten möchte, wobei eine Kirschkerne, der zwar klein, eine nicht unerhebliche Rolle spielt.

Die Aufführungstermine im Februar: Freitag und Samstag, 15./16. und Freitag/Samstag, 22./23. Februar, jeweils um 19.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf: Pfarrbüro St.-Josef, Da.-Eberstadt, Schwannenstraße 56 sowie Buchhandel Schlapp, Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 190.

Mitgliederehrung bei der Harmonie im Rathaussaal



Bild: Veranstalter

DAS MÄNNERQUARTETT HARMONIE 1889 ehrte zum Jahresende 2018 treue Mitglieder in einer vorweihnachtlichen Singstunde im Eberstädter Rathaussaal. Nach dem Dank an den Dirigent Alfred Lücker für seine hervorragende Arbeit wurden für 60 Jahre Treue zum Chorgesang Dieter Köberle (der unerwartet am 4. Januar 2019 verstorben ist) und Klaus Schwarz ausgezeichnet. Unser Bild zeigt (v.l.): den Harmonie-Vorsitzenden Emil Geißler, Alfred Lücker, Klaus Schwarz, Dieter Köberle, den stellvertretenden Harmonie-Vorsitzenden Helmut Fischer und Helmut Dörner, Sängerkreis-Vorsitzender Darmstadt-Stadt.

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen



(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

**...helping
with friends**
Avel Dohmann 1965 - 2018

22.3.
2019 19:00
Wagenhalle Griesheim

**BENEFIZ
KONZERT**
www.kiwanis-darmstadt.org

LOKALANZEIGER
**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER**
INFORMATIV
INNOVATIV
INITIATIV

Hindenburgstraße: nächster Vorschlag einer Umbenennung

DARMSTADT (ng). Jahrelang stand in Darmstadt die Umbenennung der Hindenburgstraße zur Debatte. Bereits im Jahr 1915 hat die Verbindung zwischen Rheinstraße und Eschollbrücker Straße den Namen des deutschen Generals und späteren Reichspräsidenten erhalten. Als der städtische Beirat für Straßenbenennung im Jahr 2005

Infotafel begründet werden. „Keine Sprache der Welt kann ausdrücken, was vor wenigen Jahrzehnten in Deutschland passiert ist. Doch wenn es jemandem gelungen ist, den Schrecken der Shoah und das Leid der Opfer in Worte zu fassen, dann ist es Mirjam Pressler“, sagt der kommissarische SPD-Vorsitzende Tim Huß. „Sie

friedliche und freie Welt kämpft“, so Huß. Weiter spricht sich Huß dafür aus, die Gründe der Umbenennung auf einer Infotafel festzuhalten: „Es muss erkennbar sein, warum ein deutscher Kriegsherr für eine jüdische Schriftstellerin auf dem Straßenschild weichen muss. Die Eliminierung Hindenburgs aus dem öffentlichen



WIEDER MAL IM GESPRÄCH. Geht es nach dem Willen der Darmstädter SPD, sollte die Hindenburgstraße in Mirjam-Pressler-Straße umbenannt werden. (Zum Bericht)

empfehl, die Straße in Marion-Dönhoff-Straße (Marion Gräfin Dönhoff war eine linksliberale politische Journalistin und Autorin) umzubenennen, sorgte das für große Empörung. Der darmstädtische Magistrat wünschte zwar die Umbenennung, überließ die Entscheidung aber den Anwohnern der Straße: 166 Privathaushalte und 39 Firmen. Das Votum war eineutig: 98 Prozent wünschten, dass der Name Hindenburgstraße bleibt.

sensibilisiert schon in Jugendromanen für die wichtigste Lehre der Geschichte. Damit vermittelt sie jene Empathie, die eine demütige und zivilisierte Gesellschaft braucht. Mich hat sie vor allem durch ihre Übersetzungen der Werke von Lizzie Doron geprägt. Wie eine komplett traumatisierte Generation allen

Raum ist ebenso wenig zielführend wie die unkommentierte Beibehaltung des Namens. Die neue Mirjam-Pressler-Straße soll nicht nur ein von falschen Denkmälern befreiter Ort sein, sondern ein Ort der Auseinandersetzung. Vielleicht auch ein Ort der unangenehmen Konfrontation.“

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staatstheater-darmstadt.de

Widrigkeiten trotz und sich ein neues Leben in Israel aufbaut, ist eine traurige, faszinierende und sehr berührende Geschichte.“

Gründe auf Infotafel festhalten

Die Umbenennung der Hindenburgstraße drängt sich laut Huß geradezu auf. „Mit Hindenburg wird ein Hauptprotagonist der Schlacht um Verdun und von Hitlers Machtergreifung gewürdigt – das ist für niemanden nachvollziehbar, der für eine

Mirjam Pressler wurde am 18. Juni 1940 in Darmstadt geboren. Sie überlebte den Holocaust in einer Pflegefamilie und besuchte Gymnasien in Darmstadt und Bensheim. Nach ihrem Studium in Frankfurt und München verbrachte sie ein Jahr in einem israelischen Kibbuz, bevor sie nach Deutschland zurückkehrte. Hier widmete sie sich als freie Autorin und Übersetzerin den Herausforderungen junger Menschen und thematisierte insbesondere die Shoah und ihre Folgen für das jüdische Leben in Deutschland und Israel. Zu ihren bekanntesten Werken zählt Malka Mai, das die Flucht eines siebenjährigen jüdischen Mädchens und ihrer Familie vor den Nazis nachzeichnet. Pressler übersetzte auch die Tagebücher der Anne Frank und Romane von Amos Oz, Zeruya Shalevs, Uri Orlev und Lizzie Doron. Im März erscheint posthum ihr letztes Buch – es handelt von neuen antisemitischen Entwicklungen in Deutschland.

Schlüsselübergabe



NACH EINER „HEFTIGEN REDESCHLACHT“ mit zahlreichen Darmstädter Närrinnen und Narrhallesen, garniert mit gegenseitigen Kanonen- und Gewehrsalven, hatte Oberbürgermeister Jochen Partsch am vergangenen Samstag (19.) im Carree das Nachsehen und rückte die Rathauschlüssel unter frenetischem Jubel der Narren heraus. Nach einem anschließenden „versöhnlichen“ Kaltgetränk ließ es der Rathauschef über sich ergehen, bis Aschermittwoch seiner Ämter entledigt zu sein. Erstmals in diesem Jahr hatten sich die IG Karneval, der Zusammenschluss aller Darmstädter Karnevalsvereine, darauf verständigt, das traditionelle Gardetreffen in seinem 57. Jahr mit dem (noch nicht ganz so) traditionellen Rathaussturm zusammen zu legen. Eine „geballt närrische“ Veranstaltung sozusagen. (Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

Darmstadt zieht Bilanz zu Geburten, Hochzeiten und Sterbefällen im Jahr 2018

DARMSTADT (ng). Das Standesamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat zum Beginn des neuen Jahres wie in der Vergangenheit erneut Bilanz zu Geburten, Hochzeiten und Sterbefällen in der Stadt gezogen. Zusätzlich informiert der für das Standesamt zuständige Bürgermeister Rafael Reißer darüber, dass die seit dem 1. Oktober 2018 angebotenen Online-Dienste des Standesamtes weiter ausgebaut wurden. Personenstandsunterlagen können nun online bestellt und auch bezahlt werden. Bislang konnte man bereits online seinen gewünschten Trautermine reservieren.

Neue Dienstleistung

Bürgermeister Reißer: „Mit der Möglichkeit, Urkunden des Standesamtes online zu beantragen haben wir im Rahmen der ‚Digitalstadt‘ eine neue Dienstleistung geschaffen, die die Bürgerschaft von persönlichen Vorgesprächen bei den Ämtern entlastet und damit effektiv Zeit spart. Damit haben wir einen

weiteren Schritt im Prozess der Digitalisierung der Stadtverwaltung Darmstadt geschaffen.“

Dritthöchste Geburtenrate

Bei den Geburten wurde im Jahr 2018 nach den Rekordjahren 2016 und 2017 für Darmstadt



mit 4495 und 4340 Geburten mit 4323 der dritthöchste Wert der vergangenen Jahre erreicht. 1676 Mal lag dabei der Wohnsitz der Mutter in Darmstadt, 2647 außerhalb Darmstadts. Die anhaltend hohe Geburtenrate bestätigt dabei die bisherige

gen städtischen Prognosen. „Wir rechnen damit, dass dieser Trend anhält, da der Standort Darmstadt mit seinen drei Geburtskliniken sehr viele werdende Eltern, gerade auch außerhalb Darmstadts anzieht“, erklärt dazu Bürgermeister Rafael Reißer. Bei der Namens-

vergabe entschieden sich die Eltern im Jahr 2018 am häufigsten Emilia und Mia (jeweils 30) sowie Emma (27) bei den Mädchen sowie Leon (35), Paul (33) und Emil (31) bei den Jungen. Die meisten Eltern einen Vornamen (2642), dann zwei Vorna-

men (1540), drei Vornamen (132) und mehr als drei Vornamen (9) wählten.

963 Eheschließungen

Im Bereich der Trauungen wurde 2018 mit insgesamt 963 Eheschließungen der höchste Wert seit 1972 erreicht. Dabei entfielen 516 Trauungen auf den Hochzeitsturm und 43 auf die Dianaburg. Bei den seit dem 1. Oktober 2017 möglichen gleichgeschlechtlichen Eheschließungen gaben sich 47 Paare das Jawort. Umwandlungen von bestehenden Lebenspartnerschaften in Ehen gab es 31. Auch die Trauzahlen sind weiterhin steigend. „Darmstadt hat mit dem Hochzeitsturm, dem Alten Rathaus und der Dianaburg sehr attraktive Trauorte. Zudem besteht die Möglichkeit in den Bezirksverwaltungen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen zu heiraten“, erklärt Reißer.

2612 Todesfälle

Im Jahr 2018 sind in Darmstadt 2612 Menschen gestorben (im

...helping with friends

22.3. 2019 19:00

Wagenhalle Griesheim

BENEFIZ KONZERT

www.kiwanis-darmstadt.org

ANZEIGENBERATER/IN

für unsere beiden Anzeigenblätter gesucht. (Fixum und Provision).

Zuschriften an den Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardtring 369, 64295 Darmstadt info@ralf-hellriegel-verlag.de

LOKALANZEIGER **BESSUNGER**

„GRÜNE HANDSCHRIFT“ IM BILDUNGS-LAND HESSEN

Bildungspolitisches Gespräch mit Mathias Wagner, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag

29.01.2019, 20 Uhr

Hoffart Theater Lauteschlägerstraße 28a, Darmstadt

Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

WINTER SALE

20%, 30% und bis zu 70% reduziert!

Die ersten Frühjahrsmoden sind eingetroffen!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

Küchenmeister

Profifrausstattung für den Hobbykoch

Wilhelmstr. 21 | 64283 Darmstadt | Tel: 250 30

www.kuechenmeister-darmstadt.de

Nur noch bis Samstag, 26. Januar

INVENTUR-VERKAUF!

20 % 30 % 50 %

RÖSLE, KÜCHENPROFI, LE CREUSET, GRAEF, ZASSENHAUS, KitchenAid, cilio PREMIUM, WÜSTHOF, Spring, WOLL

Indienststellung von acht Wachpolizist/innen

DARMSTADT (ots). Der Inspekteur der Hessischen Polizei, Andreas Röhrig, hat am 18. Januar 2019 acht Wachpolizistinnen und Wachpolizisten nach er-



folgreicher Ausbildung im Dienst begrüßt und ihre wichtige Arbeit für die Sicherheit Hessens hervorgehoben. „Die Wachpolizei ist ein nicht mehr wegzudenkender Baustein in der Sicherheitsarchitektur Hessens. Die rund 650 Wachpolizistinnen und Wachpolizisten sind eine wesentliche Ergänzung und Unterstützung der Vollzugsbehörde, die dadurch brennpunktorientierter zur Ver-

hütung und Verfolgung von Straftaten einsetzbar ist“, so Andreas Röhrig. Die acht in den Dienst gestellten Wachpolizistinnen und Wach-

polizisten werden das Polizeipräsidium Südhessen unterstützen und künftig in der Abschiebungshafteinrichtung, im Fritz-Bauer-Haus in Eberstadt, tätig sein. Auch der Leiter der Abteilung Einsatz, Dirk Engelhard, begrüßte die neuen Wachpolizistinnen und Wachpolizisten und wünschte ihnen einen guten Start im Polizeipräsidium Südhessen. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

DÄCHERT GMBH
 DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/54847 · Telefax 061 51/592486

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 Alle Reparaturen und Verglasungen
 Holzfenster, Kunststofffenster
 Rolläden, Klappläden
 Haustüren, Innentüren
 Dachausbau, Innenausbau
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114



BEI UNS FINDEN SIE IHR TRAUMBAD!

Besuchen Sie unsere 400 m² große Ausstellung!

RICHTER
 schöner baden
 modernes heizen
 Hirschbachstraße 71
 64354 Reinheim/Georgenhausen
 Telefon: 06162 9628-0
 www.richter-bad.de

Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr



Alles aus einer Hand:
 Rollos Gardinen.
 Tapeten, Dekoartikel,
 Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,
 Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

LOKALANZEIGER **BESSUNGER**
 INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
 Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Theaterumbau verzögert sich – die Frankensteinbühne spielt im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (hf). Da der Umbau des WEST SIDE THEATRES, der neuen Spielstätte der Frankensteinbühne, nicht rechtzeitig fertig wird, muss die Aufführung des Bühnenstücks „Die 39 Stufen“ von John Buchan & Alfred Hitchcock am 8. Februar ausfallen.
 Die Premiere findet nun am 9. Februar um 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwannenstraße 42, in Darmstadt-Eberstadt statt, ebenso wie alle anderen Termine, nämlich am 15., 16., 22. und 23. Februar um 20 Uhr. Gekaufte Eintrittskarten für den 8. Februar 2018 behalten ihre Gültigkeit und können an jedem anderen Vorstellungstermin verwendet werden oder werden selbstverständlich zurückerstattet.
 Karten für 15 Euro sind erhältlich bei der Frankensteinbühne, Telefon 06151 2782370 und bei Schreibwaren Gieselberg, Heidelberger Landstraße 202 in Eberstadt. (Bild: Veranstalter)



120 Jahre Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V.

DARMSTADT (hf) Von ehemaligen Angehörigen der Handels- und Kaiserlichen Marine wurde am 1. Februar 1899 der Marineverein Darmstadt gegründet. Am 19.11.1911 richtete der Marineverein eine Geburtstagsfeier „Seine königliche Hoheit, des Großherzogs Ernst-Ludwig von Hessen und bei Rhein“ aus. Die Veranstaltung fand in sämtlichen Räumen des Mathildenhöh-Saales statt. Auf dem Veteranenfest vom 18.-20. Juli wurde die Vereinsfahne in Anwesenheit des Großadmirals von Tirpitz geweiht.
 Von den damals 170 Mitgliedern verloren zahlreiche Mitglieder während des 1. und 2. Weltkrieges ihr Leben. Einige ehemalige Marineangehörige hatten sich bald in Form eines Stammisches wieder zusammengefunden und am 15. März 1952 wurde der Marineverein unter dem Vorsitz von Georg Hahn in der Gaststätte Roth wieder flott gemacht.
 Als Vereins- und Veranstaltungsort wurde das Vereinszimmer

„Kajüte“ in der „Goldenen Krone“ eingerichtet. Am Pfingstsonntag 1955 trat der Verein erstmals nach dem Krieg wieder in der Öffentlichkeit auf. Anlass war ein Marine-treffen von über 300 ehemalige „Lords“ aus Darmstadt in der „Goldenen Krone“. Nach der Begrüßung durch den damaligen 1. Vorsitzenden Rudolf Hirth hielt Admiral F. Ruge die Festrede. 1980 ging der Verein im Vereinsheim des Kleingartenvereins „Tanne“ vor Anker und wechselte 1981 vom Landesver-

band Süd-West in den Landesverband Hessen. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war die Wiedervereinigung Deutschlands. Durch Unterstützung des damaligen 1. Vorsitzenden Heinz-Bodo Kunze wurde am 21. November 1992 mit der neugegründeten Marinekameradschaft aus der Partnerstadt Freiberg im Rahmen eines Marineballs im Ernst-Ludwig-Saal eine Vereinspartnerschaft gegründet, welche durch regelmäßige abwechselnde Besuche gepflegt wird.
 Seit 2013 ist der Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V. bei der Vereinigungsgemeinschaft Heimstädtensiedlung (VGH) untergebracht. Der Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V. ist Mitglied im Deutschen Marinebund e.V., Mitglied der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger e.V., Mitglied im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und Mitglied im Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.
 Der Marineverein trifft sich ein-

mal im Monat im Vereinsheim der Vereinigungsgemeinschaft Heimstädtensiedlung e.V. (VGH), Heimstädtensiedlung 100, zu Bordabenden und Veranstaltungen wie Feuerschiffsabend, Grillfest, Labskausessen und Tagesfahrt. Aus Anlass des Jubiläums gibt der Marineverein Darmstadt am 15. Juni 2019 in der VGH einen Empfang. Informationen gibt es in einer viermal jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift „Flaschenpost“, via www.marineverein-darmstadt.de und am Telefon unter 06151-51326 und 06151-46887.

Mehrere Autos beschädigt

BESSUNGEN (ots). Mehrere Autobesitzer haben bei der Polizei Darmstadt Anzeige erstattet, nachdem noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen Freitag (18.) und Samstag (19.) mutwillig Beschädigungen an ihren Fahrzeugen hinterlassen hatten. Im Bereich der Innenstadt und des Paulusviertels wurden die Heckscheibenwischer von drei Autos abgerissen. An einem schwarzen Mercedes in der Seekatzstraße sowie einem blauen Mercedes, abgestellt in der Hobrechtstraße, zerbrach durch dieses Vorgehen zudem die Heckscheibe. Den Schaden schätzt die Polizei hier auf rund 2000 Euro. Die Heckscheibe eines grauen Opel Meriva, der im Steinbergweg parkte, blieb glücklicherweise ganz, jedoch entwendeten die Täter auch hier die Scheibenwischer. Ob die Taten im Zusammenhang stehen, wird untersucht. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969-0 mit den Beamten in Verbindung zu setzen.

**ABERWITZIG!
 ANSCHAUEN!
 AMÜSIEREN!
 ABLACHEN!**
**PENSION
 SCHÖLLER**
 Tickets:
 staats-theater-darmstadt.de

Kiwanis-Club Darmstadt – Spendenübergabe auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt

DARMSTADT (hf). Eine tolle Aktion für den Kiwanis-Club Darmstadt – diesmal initiiert von den Karussellbetreibern auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt. An 18 Tagen jeweils für zwei

sells zu drehen. Für Unterköfler's Kinderreisbahn, Hausmann's

Zauberwelt und Grupe's Mär-

chenschloss waren da 50 Cent je Fahrt eher ein sicherlich auf-

zubringender „Anerkennungs-



(Bild: Evelyn Bosche)

FÜR DEN GUTEN ZWECK. Ralf Hellriegel (l.), derzeitiger Präsident des Kiwanis Clubs Darmstadt, zusammen mit Clubfreunden und den Karussellbetreibern bei der „herzlichen“ Spendenübergabe an Gisela Kappacher von der Christoph-Graupner-Schule. (Zum Bericht)

...helping with friends
 Asef Dohmann 1965 - 2018
22.3.
 2019 19:00
 Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
 www.kiwanis-darmstadt.org

Mittagsstunden waren wieder alle Kindergartengruppen in Darmstadt eingeladen, gemeinsam ihre Runden auf den schön herausgeputzten Kinderkar-

beitrag“ und summierten sich – durch die Betreiber gerne aufgerundet – zu einem ansehnlichen Spendenbetrag in Höhe von 1.075 Euro.
 Der Kiwanis Club Darmstadt bedankte sich am 19.12. auf dem Weihnachtsmarkt bei den Schauspielerfamilien Wenzel Hausmann, Jürgen Unterköfler und Wilfried Grupe für ihr vorbildliches Engagement.
 Diese Spende geht ausnahmslos an den Förderverein der Christoph-Graupner-Schule zwecks Pflege und Ausbau ihres Angebotes „Heilpädagogisches Reiten für Kinder“ sowie weitere integrative Projekte beim Reiterverein an der TU-Darmstadt. So hat der Kiwanis-Club Darmstadt auch zum Jahresende Gutes tun können – ganz im Sinne und für das Wohl von Kindern. Weitere Infos im Internet unter: www.kiwanis-darmstadt.org.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Pkw-Abstellplatz (TG) zu vermieten: 64297 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 350. V. Rengstorff, Tel. 06151-55552, mobil 0177-3615293

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER: Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel von privat. Seriöse Abwicklung, zahlebar. Tel. 0177 / 5066621.

RÜCKBLICK

1369 Erzbischof Gerlach von Mainz erhebt die Darmstädter Marienkapelle zur Pfarrkirche (heutige Stadtkirche)
1419 Erste Erwähnung einer Darmstädter Schule in einer Altarstiftung Graf Johann IV. von Katzenelnbogen für die Darmstädter Pfarrkirche
1869 Eröffnung des Alicestifts, der ersten Einrichtung für geistig behinderte Kinder und Jugendliche in Darmstadt, an der Nieder-Ramstädter Straße 177 (heute Studentenwohnheim)
1969 Gründung der Software AG
Januar 1944 Einführung der Postleitzahlen im Deutschen Reich. Darmstadt gehört zum Postleitzahl-Bezirk 16.
13. Januar 1994 Gründung des Vereins Ehrenamt für Darmstadt

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER
Heimatweit und bürgernah.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantwort.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantwort.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-Infos

Sparkasse Darmstadt: Filialdirektor Jürgen Serba stellt sich vor

BESSUNGEN (hf). Seit 1. Juli 2018 ist Jürgen Serba Filialdirektor des BeratungCenters Orangerie und neben dem Geschäftsgebiet Bessungen auch für die Filialen Heimstättensiedlung, Hängelstraße und Roßdörfer Straße verantwortlich.

■ *Sie übernehmen neue Verantwortung. Was motiviert Sie bei dieser Aufgabe?*

In meiner neuen Position wurde ich mit umfassenden Kompetenzen ausgestattet. Als Filialdirektor werde ich noch enger mit unserem Vorstand zusammenarbeiten, um zum Beispiel die Beratungskompetenz in unseren Filialen kontinuierlich zu verbessern. Dies führt zu einer noch höheren Kundenzufriedenheit. Das zu erreichen ist mein Ziel und meine Motivation. Entscheidungen können von nun an direkt vor Ort getroffen werden und das bedeutet für unsere Kunden kürzere und schnellere Entscheidungswege. Außerdem motiviert mich die Zusammenarbeit mit meinem Vertreter Steffen Lehrian und unserem Team des BeratungCenters.

■ *Was können Kunden der Sparkasse künftig von Ihnen erwarten?*
Für mich steht der Kunde mit seinen finanziellen Fragestellungen im Mittelpunkt. Er erwartet zu Recht gute, persönliche und

qualitativ hochwertige Beratung. Mit meinem Team werde ich deshalb auf den jeweiligen Kundenbedarf und auf die finanziellen Möglichkeiten ausgerichtet, individuelle Lösungen

Wie andere Kreditinstitute auch, befindet sich die Sparkasse Darmstadt in einem momentan sehr dynamischen und anspruchsvollen Marktumfeld. Verändertes Kundenverhalten,

rangprozess in unserem Filialnetz geht einher mit einem weiteren Ausbau unseres digitalen Angebotes. Mit unserem modernen Multikanalansatz setzen wir also weiterhin auf unsere leistungsstarken Filialen und bieten dort qualitativ hochwertige Beratung von Mensch zu Mensch. Über unser permanent optimiertes digitales Angebot erreicht uns der Kunde von zuhause aus oder von unterwegs und dies weltweit. Unser Kunde kann selbst entscheiden, über welchen Kommunikationsweg er mit uns in Kontakt treten möchte. Meiner Meinung nach ist die Sparkasse Darmstadt somit für die Zukunft gut aufgestellt und wird weiterhin als ver-



STARCKES DUO im BeratungCenter Orangerie der Sparkasse Darmstadt: Filialdirektor Jürgen Serba (links) mit Stellvertreter Steffen Lehrian. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse Darmstadt)

anbieten. Auch außerhalb unserer Öffnungszeiten stehen wir unseren Kunden für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

■ *Wie bewerten Sie das Geschäftsmodell der Sparkasse Darmstadt?*

Niedrigzinsphase, fortschreitende Digitalisierung, hoher regulativer Druck und ein intensiver Wettbewerb – die Sparkasse Darmstadt hat sich diesen Herausforderungen gestellt und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. Dieser Verände-

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

trauensvoller und starker Partner für die Menschen vor Ort ihrer Verantwortung für die Region nachkommen.

Verein für krebskranke Kinder: Wärmebett für Frühchen gespendet

DARMSTADT (hf). Wenn Neugeborene zu früh auf die Welt kommen, dann kann es sein, dass sie vor allem in den ersten Stunden und Tagen in die Obhut der Klinik für Neonatologie kommen.

Kinderärzte und speziell ausgebildete Ärzte und Pflegekräfte für frühgeborene Kinder kümmern sich dort um die Babys, die nicht direkt der Mutter übergeben werden können. Am besten sind die ganz Kleinen aufgehoben in einem Wärmebett zur Neugeborenen-Erstversorgung. Darin können sie warm gebettet transportiert und umsorgt werden.

Dr. Georg Frey von der Frühgeborenen-Intensivstation am Klinikum Darmstadt (Klinik für Neonatologie), einer Einrichtung der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret, die vom Klinikum und Alice-Hospital gemeinsam getragen werden, ist daher froh, dass eine Spende in Höhe von 15.000 Euro die Anschaffung einer solchen zusätzlichen speziellen Neugeborenen-Erstversorgungseinheit für das Südheissche Perinatalzentrum ermöglicht hat. Bisher verfügte die Station über zwei solcher Wärmebetten.
Am Freitag (18.) hat der Vorstand des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. das Panda-Wärme-



15.000 EURO spendete der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. für das Wärmebett. Von links: PD Dr. Sven Ackermann, Direktor der Frauenklinik, Dr. Georg Frey von der Klinik für Neonatologie und Dr. Jutta Buchhold, Vorsitzende des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. (Zum Bericht) (Bild: Klinikum Darmstadt/Andreas Kelm)

bett in der Frauenklinik am Klinikum übergeben. Neben der ersten Vorsitzenden Dr. Jutta Buchhold und ihrem Stellvertreter Dr. Reiner Buchhold waren noch Schatzmeister Fritz-Georg von Ritter und Vorstandsmitglieder Dr. Ursula Vierkotten, Jürgen Kummer, Markus Rusam und die Vereinsmitglieder Christine Gunder und Tina Piemontese bei der Übergabe dabei.

...helping with friends
Aseel Dohmann 1965 - 2018
22.3.
2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

seenotretter.de

„Tinky“, die neue kleine Kneipe in Bessungen



IN NEUEM AMBIENTE präsentiert sich „Tinky, die kleine Kneipe um die Ecke“. Marianthi Karavida hat dem ehemaligen „Dippche“ in der Heidelberger-/Ecke Weinbergstraße ein völlig neues Outfit verpasst. In gemütlicher und freundlicher Atmosphäre empfängt die neue Besitzerin mit Gezapftem, gekühlten Drinks, Wein, Kaffee und diversen Snacks ihre Gäste.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.
Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.
entega

Eure kleine Kneipe Tinky um die Ecke.
Ob zum Kaffee oder doch auf ein Glas Wein, wir sind immer für euch da und freuen uns über euren Besuch!
Heidelberger Straße 127 Ecke Weinbergstraße
Öffnungszeiten
Mo-Sa 11 Uhr bis open end, So 11 bis 15 Uhr

Wand mit Graffiti besprüht / Zwei 16-Jährige festgenommen

DARMSTADT (ots). Zwei 16-Jahre alte Jungen müssen sich nach ihrer Festnahme am späten Freitagabend (11.01.) in einem Verfahren strafrechtlich verantworten. Nach ersten Erkenntnissen hatten sie gegen 22 Uhr mit grüner und gelber Farbe eine Wand am Wolfskehl'scher Park beschmiert. Nach einem Zeugenhinweis konnten die Jugendlichen, die aus Darmstadt und Griesheim stammen, von alarmierten Polizeistreifen im Rahmen der Fahndung festgenommen werden. Beide wurden nach den polizeilichen Maßnahmen ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Ob bei der Tat auch weitere Tatverdächtige beteiligt waren, müssen die weiteren Ermittlungen zeigen.

Reisebüro Bergsträsser
Schmetterling ferienprofi
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis
Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten
Keine Beratungsgebühren!
Heidelberger Landstraße 244
64297 Darmstadt
info@reise-bergstraesser.de
06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Die Fernsehritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Ein Abend voller Wunder im halbNeun: Dixon & Heidi



BESSUNGEN (ng). DIXON & HEIDI sind seit über 30 Jahren Profis auf dem Sektor Zauberei und Entertainment. Sie brauchen keine großen Kisten und Kästen, um die Zuschauer total zu verblüffen, ... es genügen wenige, ganz alltägliche Gegenstände. Es ist die schwierige, hohe Schule der Magie, die überwiegend auf Fingerfertigkeit, Ablenkung, Geschicklichkeit und Gedächtniskunst beruht. So entstehen die modernen Wun-

der, direkt unter den Augen der Zuschauer. Unzählige Male haben DIXON & HEIDI auf den großen Luxus-Linern die Erde umrundet. Sie sind auf der ganzen Welt zu Hause – nur zu Hause in Darmstadt sind sie fast nie. Umso mehr freuen wir uns, dass sie wieder einmal im halbNeun Theater auftreten. Am 24. Februar (Sonntag) um 19.30 Uhr im halbNeun Theater, Sandstraße 32, Telefon 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

**Professionalität,
die überzeugt.**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien

Ferienkurse im Circus Waldoni für Kinder ab Schulalter

EBERSTADT (hf). Der Circus Waldoni bietet an seinem Standort in DA-Eberstadt in allen hessischen Schulferien eine umfangreiche Betreuung von 9 bis 15 Uhr an. Nach Absprache kann die Betreuungszeit erweitert werden. Die Kinder können in einem spielerischen Umfeld unter Anleitung erfahrener Trainer in alle Circusgenres hineinschnuppern oder sie vertiefen. „Wir arbeiten in kleinen Trainingsgruppen in unserer schönen Circus-halle, unserem Zelt oder bei schönem Wetter auch gerne auf dem großen Außen-gelände. Wir frühstücken gemeinsam mit den Kindern und bieten täglich ein frisch gekochtes vegetarisches Mittagessen vorwiegend aus biologischen Lebensmitteln an“, so das Cir-

cusprojekt an diese Zeitung. Mit viel Spaß bereiten die Kinder zusammen mit ihren Trainern eine große Abschlussauf-führung vor, die sie den Eltern, Großeltern oder Freunden am letzten Tag im Circuszelt prä-

sentieren. An diesem Tag kann man im Circuscafé auch ausge-suchte Kaffeespezialitäten genie-ßen. Die Schnupperkurse in

den Osterferien: vom 15. bis 18.4. und vom 23. bis 26.4.; Schnupperkurse in den Som-merferien: vom 1.7. bis 5.7., vom 8.7. bis 12.7. und vom 15.7. bis 19.7. Anmeldungen, Preise und wei-tere Informationen finden Sie unter www.waldoni.de. (Bild: Circus Waldoni)



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144
- ♦ Apothekennotdienst 0800 0022833
- ♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*
- ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073
- ♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050
- ♦ Bestattungen Dechert 06151 96810
- ♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705
- ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423
- ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460
- ♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610
- ♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680
- ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ♦ Frauenhaus 06151 376814
- ♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511
- ♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151 1417-0
- ♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0
- ♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240
- ♦ Kinderschutzbund 06151 3604150
- ♦ Krankentransport 06151 19222
- ♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200
- ♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595
- ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065
- ♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400
- ♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888
- ♦ Pflegeteam Marienhöhe 06151 971900
- ♦ Polizeinotruf 110
- ♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900
- ♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD) 06157 955561-0
- ♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222
- ♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 9 44 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Zum Valentinstag: Romantik pur verschenken mit dem Schlemmerblock

DARMSTADT (hf). Der Valentinstag am 14. Februar ist die perfekte Gelegenheit, sich gemeinsam einmal eine Auszeit vom Alltag und Zeit für die Liebe zu nehmen. Anregungen für romantische Stunden zu zweit bietet der „Schlemmerblock Darmstadt“. Der Gastro- und Freizeitführer lädt mit hochwertigen

...helping with friends
Ansel Dohmann 1965 - 2018

22.3. 2019 19:00
Wagenhalle Griesheim

BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

Gutscheinen zu Erlebnissen ein, die die Herzen von Verliebten höher schlagen lassen. Sie bei einem Candle-Light-Dinner tief in die Augen schauen, bei einem Salsa-Kurs gemeinsam in den

siebten Himmel tanzen oder bei einem Thermen-Tag zusammen die Seele baumeln lassen: Der

Wellness und Freizeit. Restaurants spendieren etwa das zweite Hauptgericht, im Kino ist die

Schlemmerblock Darmstadt 2019

Preis pro Block: 34,90 Euro UVP
Gültig: ab sofort bis 1.12.2019
Erhältlich im Handel, unter www.schlemmerblock.de oder unter 0800/22 66 56 00.

WIR VERLOSEN ZEHN SCHLEMMERBLOCKS DARMSTADT 2019!

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, schicken Sie uns bis 21.2. eine Postkarte mit dem Stichwort „Schlemmerblock 2019“, Ihrer Adresse und Telefonnummer. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, Abholung der Gewinne im Verlag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



einem Gastro- und Freizeitführer bietet eine große Auswahl an 2für1-Gutscheinen für Restaurants, zweite Eintrittskarte gratis oder der Partner kommt kostenlos mit in die Salzgrotte.

Neue Therapie bei (chronischer) Prostata-Entzündung

(White-Lines). Etwa 30 Prozent aller Männer im Alter zwischen 20 und 50 Jahren leiden zumindest gelegentlich an Prostatabeschwerden, unter diffusen Spannungsschmerzen im Dammbereich, in der Leiste oder beim Wasserlassen. Inzwischen ist die Erkrankung in den meisten Fällen dank einer neuartigen Kombination natürlicher Wirkstoffe gut therapierbar. Eine Prostata-Entzündung kann diffuse Unterleibsschmerzen mit Ziehen und Stechen in der Leiste verursachen, Erektionsstörungen und Libidoverlust, Druckgefühle im Dammbereich und Schmerzen in der Blasenregion nach dem Wasserlassen. In mehr als 90% der Fälle werden die chronischen oder akuten Beckenschmerzen nicht bakteriell ausgelöst, sondern durch entzündungsbedingte Verspannungen.

Dank Hyaluronsäure Gewebe regenerieren

Eine neue Wirkstoffkombination (Prosturool Zäpfchen, rezeptfrei,

Apotheke) setzt genau hier an und lindert das schmerzhafte Druckgefühl. Um die Beschwerden in der Prostata-Region effektiv zu lindern, bringen die Zäpfchen eine Vielzahl bewährter entspannender, anti-entzündlicher und aufbauender Wirkstoffe mit wie Extrakte aus Kürbiskernen, indischem Wassernabel, Weihrauch, Strohblume und australischem

Teebaum. Die größte Bedeutung messen Experten jedoch der enthaltenen Hyaluronsäure bei. Sie findet sich in vielen Körpergeweben und verhindert Entzündungen sowie Schäden durch freie Radikale. Hier hilft sie dem Gewebe in der Umgebung der Prostata, seine Struktur wieder zu normalisieren. Dank ihrer Wirkung können spezialisierte Zellen leichter in die

bisher durch die Entzündung belastete Umgebung einwandern und für eine nachhaltige Regeneration sorgen. Wie nachhaltig damit die Linderung der schmerzhaften Beschwerden im Umfeld der Prostata unterstützt werden kann, zeigte eine aktuelle Studie¹⁾. In deren Verlauf konnte bereits nach einer vierwöchigen Unterstützungskur – und der Anwendung von jeweils nur einem Zäpfchen abends vor dem Schlafengehen – eine signifikante Reduktion des Druck- und Spannungsschmerzes nachgewiesen werden. Die von Experten auch als „chronisches Beckenschmerz-Syndrom“ bezeichnete Erkrankung kann ohne geeignete Therapie recht langwierig sein. Die Kombination von Hyaluronsäure mit bewährten pflanzlichen Inhaltsstoffen jedoch hilft dem Gewebe, seine Struktur zu norma-

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

KELLNER-MESSER

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Prostata“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag
Hardtring 369
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 21. Februar 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SCHMERZEN im Beckenbereich bei Männern? Ein Arzt kann meistens schnell diagnostizieren, ob es sich um ein Problem mit der Prostata handelt. (Bild: Monkey Business / stock.adobe.com)

1) MINERVA, UROLOGICA E NEFROLOGICA Band 64 – Nr. 2 - Juni 2012: Die Rolle von Proxelan® in der Behandlung der chronischen Prostatitis. Ergebnisse einer randomisierten Studie. G. Galeone, R. Spadavecchia, M. T. Balducci, V. Pagliarulo.